Fr | 15.10.2021 | 16 Uhr | Eintritt frei | Stadtbücherei
„Es flattert und singt
Gedichte und mehr und alles für Kinder“
Lesung mit Antonie Schneider

Am Freitag, 15. Oktober stellt Antonie Schneider eigene Gedichte aus ihrem Kinderbuch „Es flattert und singt: Gedichte und mehr und alles für Kinder“ vor. Begleitet wird sie von der Violinistin Editha Fetz.

Mit der Zauberkraft der Poesie die Welt verstehen. Wenn Henne und Hahn nicht nur an Regentagen dichten, dann tanzen Zucchini, Kartoffeln tragen Pantoffeln, Buchstaben bekommen Füße, Zitronen wachsen Flügel... ist das nicht Grund genug zum Selberdichten für Groß und Klein?

Antonie Schneider wurde in Mindelheim im Allgäu geboren und lebt heute als freie Autorin im Westallgäu. Für ihre Projekte und Bücher arbeitet sie gern mit Künstlerinnen und Künstlern, Musikerinnen und Musikern zusammen. Sie schreibt Gedichte und Prosa für Erwachsene und Kinder, ihre Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt und mit internationalen Preisen geehrt. Ihr jüngstes Gedichtebuch für Kinder heißt „Es flattert und singt“ und erschien 2019. Auf die Frage, warum sie für Kinder dichtet, sagt sie: „Es ist beglückend, weil die Poesie die ganz alltäglichen Dinge neu schauen lässt. Und das nur mit einem weißen Blatt Papier, einem Stift und Buchstaben, die sich zusammenfinden, gereimt und ungereimt, leicht und spielerisch, hintergründig und tief.“

Editha Fetz stammt aus einer Musikerfamilie und wurde bereits während ihres Studiums in Winterthur und Wien Mitglied bei den Österreichischen Bachsolisten und dem Concentus Musicus Wien unter der ehemaligen Leitung von Nikolaus Harnoncourt. Seit 2021 ist sie Konzertmeisterin bei der Kammerphilharmonie Bodensee Oberschwaben.

Antonie Schneider ©Heike Bogenberger

Mi | 10.11.2021 | 19 Uhr | Eintritt frei | Stadtbücherei
„Wetter: Zwischen Hundstagen und Raunächten“
Lesung mit Michaela Vieser
Michaela Vieser wird am Freitag, 10. November aus ihrem neuen Werk „Wetter: Zwischen Hundstagen und Raunächten“ lesen und dabei Einblicke in die literarische Gattung des Nature-Writings geben.

Selbst nach Tausenden von Jahren Menschheitsgeschichte bleibt das Wetter ein Mysterium. Im Anthropozän, dem vom Menschen bestimmten Zeitalter, angekommen, haben wir gelernt, die Elemente auseinanderzunehmen und neu zusammenzufügen, es ist uns gelungen, unsere Atmosphäre zu verlassen und ins Weltall zu fliegen, wir haben Thermometer, Anemometer, Barometer, Hygrometer, Ombrometer, Pyranometer, Ceilometer erfunden, um Temperatur, Luftdruck, Feuchtigkeit, Windstärke und andere relevante Daten zu messen und auszuwerten, haben Materialien entwickelt, dank derer uns das Wetter nichts anhaben kann. Aber das Wetter selbst lässt sich noch immer kaum manipulieren: Es windet, regnet, schneit, bläst vor sich hin, braut sich zusammen, entlädt sich oder ist manchmal einfach nur heiter bis wolkig. Der Klimawandel rückt das Wetter mit einer neuen Dringlichkeit in unser Bewusstsein. Jede Veränderung kann schwerwiegende Folgen für alle Lebewesen unseres Planeten haben.

„Alle reden übers Wetter, nur nicht besonders klug. Außer Michaela Vieser“, schreibt Mathias Kehle in den Badischen Nachrichten. Die preisgekrönte Nature-Writing-Schriftstellerin Michaela Vieser hat eine Art Kulturgeschichte zum Wetter geschrieben. In 30 Kapiteln erzählt sie in „Wetter – zwischen Hundstagen und Raunächten“ (Duden 2020) vom fahlen Licht des Winters, vom Klang des Eises, von der melancholischen Stimmung der Hundstage und zitiert dabei immer wieder Sebald, Goethe, Vonnegut, sodass das Wetter zu einem sinnlichen Erleben, einer Leiblichkeit heranreift.

NEU START KULTUR

Vorlesetag 2021: Wieder dabei!

Fr | 19.11.2021 | ganztags | Stadtgebiet

Der Bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. Auch in Sonthofen finden am 19. November wieder verschiedene Lesungen im Stadtgebiet statt.

Wer gerne vorliest, kann sich bis zum 30.09.2021 unter kultur@sonthofen.de anmelden (bitte mit Infos, wo, wann und was gelesen wird).

Außerdem können Sie Sonthofen zum Titel „Vorlesehauptstadt“ verhelfen, indem Sie sich unter www.vorlesetag.de zum Vorleser anmelden.

DER BUNDESWEITE VORLESETAG

Fr | 19.11.2021 | 16 Uhr | Eintritt frei | Stadtbücherei
„Der fröhliche König“
Märchenlesung mit Annika Hofmann
Am Bundesweiten Vorlesetag ist die Märchenerzählerin Annika Hofmann um 16 Uhr zu Gast in der Stadtbücherei und bringt das Märchen „Der fröhliche König“ mit. Sonthofer Märchenfreunde kennen sie bereits aus dem digitalen Adventskalender der Stadt Sonthofen, in dem im vergangenen Dezember jeden Tag ein neues Märchen vorgestellt wurde.

Der König ist bei allen für seine Fröhlichkeit bekannt. Aber als eine Sippe Riesen in seinem Schloss einmarschiert, ist es mit seiner guten Laune vorbei. Wie wird es ihm gelingen, die Riesen aus seinem Schloss zu verjagen? Ein Märchen, das Mut macht.

Annika Hofmann erzählt geheimnisvoll und lustig und – wie immer – lebendig und frei! Dazu spielt sie Flöte, Trommel und Akkordeon. Ein herzerfrischender Märchennachmittag für kleine und große Leute.

Sa | 11.12.2021 | 20 Uhr | 18 EUR bzw. 15 EUR |
Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Str. 14, Sonthofen
„Mount Everest 8848 m – Ewiger (Alb)-Traum?“
Vortrag von Luis Stitzinger und Alix von Melle
Was ist wirklich los am Everest? Woher hat der Berg nur diesen Nimbus? Steigt man auf dem Weg zum Gipfel über Leichen? Leben die Bergsteiger am Everest auf selbsterschaffenen Müllhalden? Muss man stundenlang anstehen, um auf den höchsten Punkt zu gelangen?

Diesen und anderen Fragen widmet sich das Füssener Bergsteigerehepaar Alix von Melle und Luis Stitzinger in seinem neuesten Multivisionsvortrag, der am „Tag der Berge“ zu sehen ist. Ihre Erfahrungen am Mount Everest bringen sie in eine 90-minütige Multimediashow mit bildgewaltigen Eindrücken, fesselnden Videos und bewegenden Live-Dialogen ein und versuchen dabei, ein möglichst objektives Bild von den Zuständen am höchsten Berg der Welt zu zeichnen.

Kartenverkauf in der Tourist-Info.

Sonthofen liest
Programm 2021

Südlichste Stadt Deutschlands
Alpenstadt der Allgäuer Alpen

Sonthofen

Besuche Sonthofen www.stadt-sonthofen.de

Literaturveranstaltungen 2021

22.07. – 05.08.2021 | ganztags | Stadtbücherei
„Sonthofen liest. Im Freien“
Büchertürme und gemütliche Sitzgelegenheiten laden Sie vom 22. Juli bis zum 5. August direkt vor der Stadtbücherei zum kostenlosen Schmökern und Verweilen ein.

Machen Sie es sich gemütlich in unserem Open-Air-Wohnzimmer und nehmen Sie sich die Zeit, um genussvoll zu lesen oder Neues zu entdecken. Eine bunte Vielfalt an Romanen, Reiseführern, Sachbüchern, Zeitschriften, Kinder- und Jugendbüchern und Bilderbüchern wartet auf Sie! Ein Fest für alle großen und kleinen Bücherwürmer!

Tauschen & Schmökern!

Die Sonthofer Bücherschränke laden an drei Standorten jedermann ein, sich ausgiebig und vor allem kostenlos der Leselust hinzugeben.

Der Name „Tauschen & Schmökern“ ist Programm: Hier können Bücher einfach so angeschaut, gelesen, mitgenommen, getauscht oder das Sortiment durch eine freiwillige Spende erweitert werden.

Die Bücherschränke finden Sie in der

- Tourist-Info
- Volkshochschule (Hindelanger Str. 37)
- Fußgängerzone zwischen Spitalplatz und Bgm.-Waltenberger-Platz.

Kommen Sie doch mal vorbei!

Mo | 26.07.2021 | 19 Uhr | Eintritt frei | Stadtbücherei
„Wer wir sind“
Lesung mit Lena Gorelik
Die Autorin Lena Gorelik wird am Montag, 26. Juli in der Stadtbücherei Sonthofen aus ihrem jüngst veröffentlichten autobiographischen Roman „Wer wir sind“ lesen.

„Wer wir sind“ zeigt, dass die Identität gerade im Zwiespalt zwischen Stolz und Scham, Eigensinn und Anpassung, Fremdsein und allem Dazwischen stark wird und erzählt, wie eine Frau zu sich findet – und wer wir im heutigen Deutschland sind.

St. Petersburg/Ludwigsburg 1992. Ein Mädchen reist mit den Eltern, der Großmutter und ihrem Bruder nach Deutschland aus, in die Freiheit. Was sie dafür zurücklässt, sind ihre geliebte Hündin Asta, die Märchen-Telefonnummer und fast alles, was sie mit Djeduschka, Opa, verbindet – letztlich ihre Kindheit. Im Westen merkt die Elfjährige, dass sie jetzt eine andere und „die Fremde“ ist. Ein Flüchtlingskind im selbstgeschneiderten Parka, das die Wörter so komisch ausspricht, dass andere lachen. Auch für die Eltern ist es schwer. Im Sehnsuchtswesten wächst ihre russische Nostalgie; und die stolze Großmutter, die mal einen Betrieb leitete, ist hier einfach eine alte Frau ohne Sprache.

Lena Gorelik ©Charlotte Troll

NEU START KULTUR

Sechs Termine| 20 EUR | Drei Orte
Schreibworkshops mit Urs Weiß
Wie lässt sich Unbeschwertheit herstellen, auch wenn die Auswirkungen von Corona uns weiter begleiten? Kreativität hilft dabei, Leichtigkeit zu gewinnen und Stress zu reduzieren. Nicht umsonst heißt es: Not macht erfinderisch!

Also erfinden wir was: mit Stift und Papier gehen wir auf Entdeckungsreise. Wir erobern uns Räume von der Pandemie zurück. In kurzen Skizzen und längeren Schreibsequenzen fangen wir unsere Eindrücke ein: in der Fußgängerzone, im Kurpark und in der Stadthausgalerie. Wir lassen uns von den eigenen Texten inspirieren und entwickeln Humor. Mitten im Alltag lassen wir die eigene Fantasie frei und erholen uns dabei. Stärker noch als vor der Pandemie werden wir zu schätzen wissen: Mit anderen zu schreiben kann ein beglückendes Erlebnis sein.

Schreiben bedeutet für Urs Weiß, sich zu sortieren und mit der eigenen Gestaltungskraft zu verbinden. Als Coach und Kommunikationstrainerin lässt sie sich immer gern wieder überraschen, wie Kreativität neue Wege schafft.

Sa | 07.08.2021 | 10 – 12 Uhr | 20 EUR
Fr | 27.08.2021 | 15 – 17 Uhr | 20 EUR
„Kreative Streifzüge – Flanieren durch die Stadt“
Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Sa | 28.08.2021 | 14 – 16 Uhr | 20 EUR
Fr | 10.09.2021 | 14 – 16 Uhr | 20 EUR
„Bin im Garten – Schreiben im Kurpark“
Treffpunkt: Tiefgarage (gegenüber Pizzeria), Hirnbeinstr. 8

Do | 11.11.2021 | 16 – 18 Uhr | 20 EUR
Do | 25.11.2021 | 15 – 17 Uhr | 20 EUR
„Frauengeschichten – Schreiben in der Stadthausgalerie – Frauen in der Kunst“
Ort: Stadthausgalerie

Anmeldung bitte bis spätestens drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung direkt bei Urs Weiß unter: kontakt@urs-weiss.de

NEU START KULTUR

Mi | 13.10.2021 | 19 Uhr | Eintritt frei | Stadtbücherei
„Das Buch des Totengräbers – Ein Fall für Leopold von Hertzfeld“
Lesung mit Oliver Pötzsch und Livemusik
Oliver Pötzsch liest am Mittwoch, 13. Oktober in der Stadtbücherei Sonthofen aus seinem neuen Roman „Das Buch des Totengräbers – Ein Fall für Leopold von Hertzfeld“.

Ein spannender, witziger, morbider Lese-Abend über den Weg alles Irdischen … Mit Herzstilett, Totenwecker und Vampirkoffer. Dazu Musik von Wolfgang Ambros bis Georg Kreisler. Weil der Tod nun mal ein Wiener ist, nicht nur auf dem Zentralfriedhof …

Bestsellerautor Oliver Pötzsch legt eine neue große Kriminalserie vor, in der er vom Ende einer Epoche erzählt. Neben verrauchten Kaffeehäusern, Fiakern und rauschenden Opernbällen gehören auch bittere Armut, Kinderarbeit, antisemitische Anfeindungen und aufkeimender Nationalismus am Ende des 19. Jahrhunderts zum Alltag Wiens. Aber auch in der Verbrechensbekämpfung kündigt sich in der wachsenden Metropole ein Zeitenwechsel mit neuen Ermittlungsmethoden an.

Oliver Pötzsch, Jahrgang 1970, war jahrelang Filmautor beim Bayerischen Rundfunk und lebt heute als Autor in München. Seine historischen Romane um den Schongauer Henker Jakob Kuisl haben ihn weit über die Grenzen Deutschlands bekannt gemacht. Er ist selbst ein Nachfahre der Kuisls, die 300 Jahre lang die berühmteste Henker-Dynastie Bayerns waren.

Kontakt

Stadtbücherei Sonthofen
Marktstraße 1 | 87527 Sonthofen
Tel. 08321-60950510 | stadtbuecherei@sonthofen.de
www.stadtbuecherei-sonthofen.de | www.sonthofen-liest.de

Tourist-Info
Rathausplatz 1 | 87527 Sonthofen
Tel. 08321-615291 | kultur@sonthofen.de
www.sonthofen-liest.de | www.sonthofen.de

Alle Verstanstaltungen finden unter dem Vorbehalt der kurzfristigen Absage oder räumlichen bzw. zeitlichen Verschiebung aufgrund coronabedingter Bestimmungen statt.

Bitte beachten Sie im Vorfeld und vor Ort die aktuell gültigen allgemeinen Corona-Auflagen.